

# Übereinkommen vom 30. Oktober 2007 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Lugano-Übereinkommen, LugÜ)

SR 0.275.12; AS 2010 5609

---

I

## Änderungen der Anhänge I, II und III des Übereinkommens

Von der Europäischen Union bekanntgegeben am 28. März 2011  
Von der Schweiz bekanntgegeben am 29. April 2011

*Anhang I*

Die innerstaatlichen Zuständigkeitsvorschriften im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 und Artikel 4 Absatz 2 des Übereinkommens sind folgende:

[...]

- in Bulgarien: Artikel 4 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzbuchs über Internationales Privatrecht,

[...]

- in Estland: Artikel 86 der Zivilprozessordnung (*tsiviilkohtumenetluse seadustik*),

[...]

- in Finnland: Kapitel 10 § 18 Absatz 1 Unterabsätze 1 und 2 der Prozessordnung (*oikeudenkäymiskaari/rättegångsbalken*),

[...]

- in Polen: Artikel 1103 Absatz 4 der Zivilprozessordnung (*Kodeks postępowania cywilnego*),

[...]

- in Portugal: Artikel 65 Absatz 1 Buchstabe b der Zivilprozessordnung (*Código de Processo Civil*), insofern als nach diesem Artikel ein exorbitanter Gerichtsstand begründet werden kann – zum Beispiel ist das Gericht des Ortes zuständig, an dem sich die Zweigniederlassung, Agentur oder sonstige Niederlassung befindet (sofern sie sich in Portugal befindet), wenn die (im Ausland befindliche) Hauptverwaltung Zustellungsadressat ist –, und

Artikel 10 der Arbeitsprozessordnung (*Código de Processo de Trabalho*), insofern als nach diesem Artikel ein exorbitanter Gerichtsstand begründet werden kann – zum Beispiel ist in einem Verfahren, das ein Arbeitnehmer in Bezug auf einen individuellen Arbeitsvertrag gegen einen Arbeitgeber angestrengt hat, das Gericht des Ortes zuständig, an dem der Kläger seinen Wohnsitz hat,

[...]

- in der Schweiz: Artikel 4 des Bundesgesetzes über das internationale Privatrecht<sup>1</sup> (Gerichtsstand des Arrestortes/for du lieu du séquestre/foro del luogo del sequestro),

[...]

### *Anhang II*

Anträge nach Artikel 39 des Übereinkommens sind bei folgenden Gerichten oder zuständigen Behörden einzureichen:

[...]

- in Bulgarien beim *Окръжния съд*,

[...]

- in der Schweiz beim *kantonalen Vollstreckungsgericht/tribunal cantonal de l'exécution/giudice cantonale dell'esecuzione*,

[...]

- im Vereinigten Königreich:

[...]

- b) in Schottland beim *Court of Session* oder für Entscheidungen in Unterhaltssachen beim *Sheriff Court* über die *Scottish Ministers*,

[...]

### *Anhang III*

Die Rechtsbehelfe nach Artikel 43 Absatz 2 des Übereinkommens sind bei folgenden Gerichten einzulegen:

[...]

- in Spanien bei der *Audiencia Provincial* über das *Juzgado de Primera Instancia*, das die Entscheidung erlassen hat,

[...]

<sup>1</sup> SR 291

- in der Schweiz beim oberen Gericht des Kantons,  
[...]

## II

### **Änderung des Anhangs IX des Übereinkommens**

Angenommen vom Ständigen Ausschuss am 3. Mai 2011

#### *Anhang IX*

Die Staaten und Vorschriften im Sinne des Artikels II des Protokolls 1 sind folgende:

- Deutschland: §§ 68 und 72–74 der Zivilprozessordnung, die für die Streitverkündung gelten,
- Estland: Artikel 214 Absätze 3 und 4 und Artikel 216 der Zivilprozessordnung (*Tsiviilkohtumenetluse seadustik*), die für die Streitverkündung gelten,
- Lettland: Artikel 78–81 der Zivilprozessordnung (*Civilprocesa likums*), die für die Streitverkündung gelten,
- Litauen: Artikel 47 der Zivilprozessordnung (*Civilinio proceso kodeksas*),
- Ungarn: Artikel 58–60 der Zivilprozessordnung (*Polgári perrendtartás*), die für die Streitverkündung gelten,
- Österreich: § 21 der Zivilprozessordnung, der für die Streitverkündung gilt,
- Polen: Artikel 84–85 der Zivilprozessordnung (*Kodeks postępowania cywilnego*), die für die Streitverkündung (*przypozwanie*) gelten,
- Slowenien: Artikel 204 der Zivilprozessordnung (*Zakon o pravnem postopku*), der für die Streitverkündung gilt.

